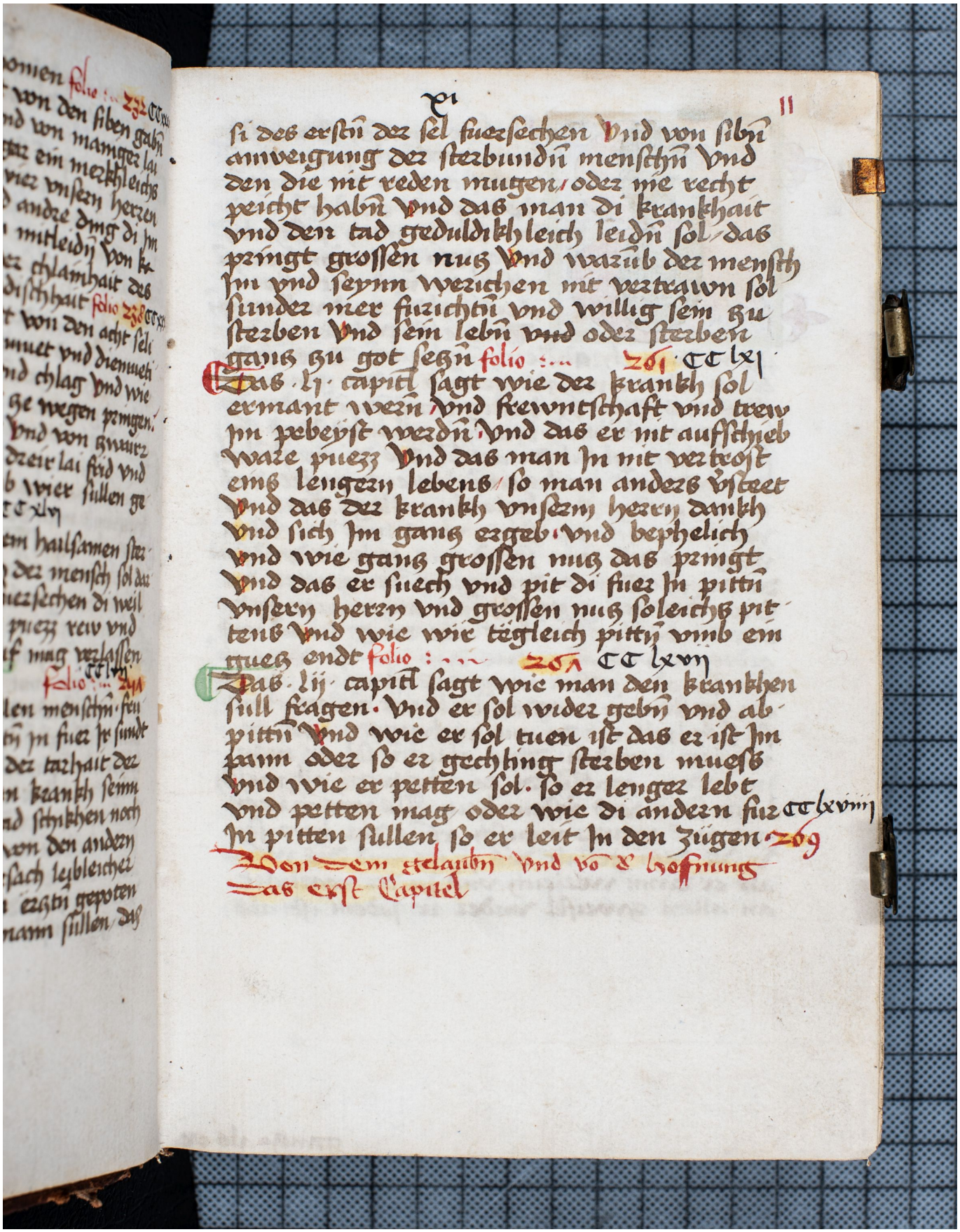
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41419
Copyright: Melk, Benediktinerstift



11

si des erstn der sel fuerzechen Vnd von sibn
anweigung der sterbundin menschn Vnd
den die mit reden mugen/ oder me recht
peicht habn Vnd das man di krankhait
vnd den tad geduldikhleich leidn sol/ das
pringt grossen nutz Vnd wazub der mensch
sn vnd seynn werichen mit vertragwn sol
sunder mer fuzichtn vnd willig sein zu
sterben Vnd sein lebn vnd oder sterben
ganz zu got segn folio :... 261 CC lxj

Das .lj. capitl sagt wie der krankh sol
ermant werdn Vnd freuntschaft vnd treu
sn pebeyst werdn Vnd das er mit aufschneb
waze puezz Vnd das man sn mit vertrost
ems lengern lebens/ so man anders vstreet
Vnd das der krankh vnsern herrn dankh
vnd sich sm ganz ergeb. Vnd bephelich
vnd wie ganz grossen nutz das pringt
vnd das er suech vnd pit di fuer sn pittn
vnsern herrn vnd grossen nutz soleichs pit
tens Vnd wie wie tägleich pittn vmb em
guech endt folio :... 262 CC lxvj

Das .lij. capitl sagt wie man den krankhen
sull fragen. Vnd er sol wider gebn vnd ab
pittn Vnd wie er sol tuen ist das er ist sn
pann oder so er gechling sterben muess
vnd wie er petten sol. so er lenger lebt
vnd petten mag oder wie di andern fuz CC lxviij
sn pitten sullen so er leit sn den zügen 269

Von dem gelaubn vnd von hoffnung
Das erst capitel